Installationshinweise

Komplettset active Sound incl. Soundbooster

VW Touareg 7L

v1.4 (07.12.2017)

Inhaltsverzeichnis

1 Haftungsausschluss 3

2 Urheberrecht 4

3 Allgemeine Hinweise 4

4 Sicherheitshinweise 5

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 5

6 Hinweis 5

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen 6

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben 7

9 Montageanleitung 8

10 Demontage Verkleidung Armaturenbrett 9

11 Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen 10

12 Untere Schalttafelverkleidung ausbauen 11

13 Ausbau Tacho 12

14 CAN-Bus und Zündungsplus anschließen 13

15 Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen 14

16 Ausbau Verkleidungsteile Beifahrerseite 15

17 Ausbau Beifahrersitz 16

18 Ausbau Sitzkonsole Beifahrerseite 17

19 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger 18

20 Montage Geräuscherzeuger / Taster 19

21 Software 20

22 Software 21

23 Software 22

24 Wichtige Information Sound Booster 23

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbieter beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

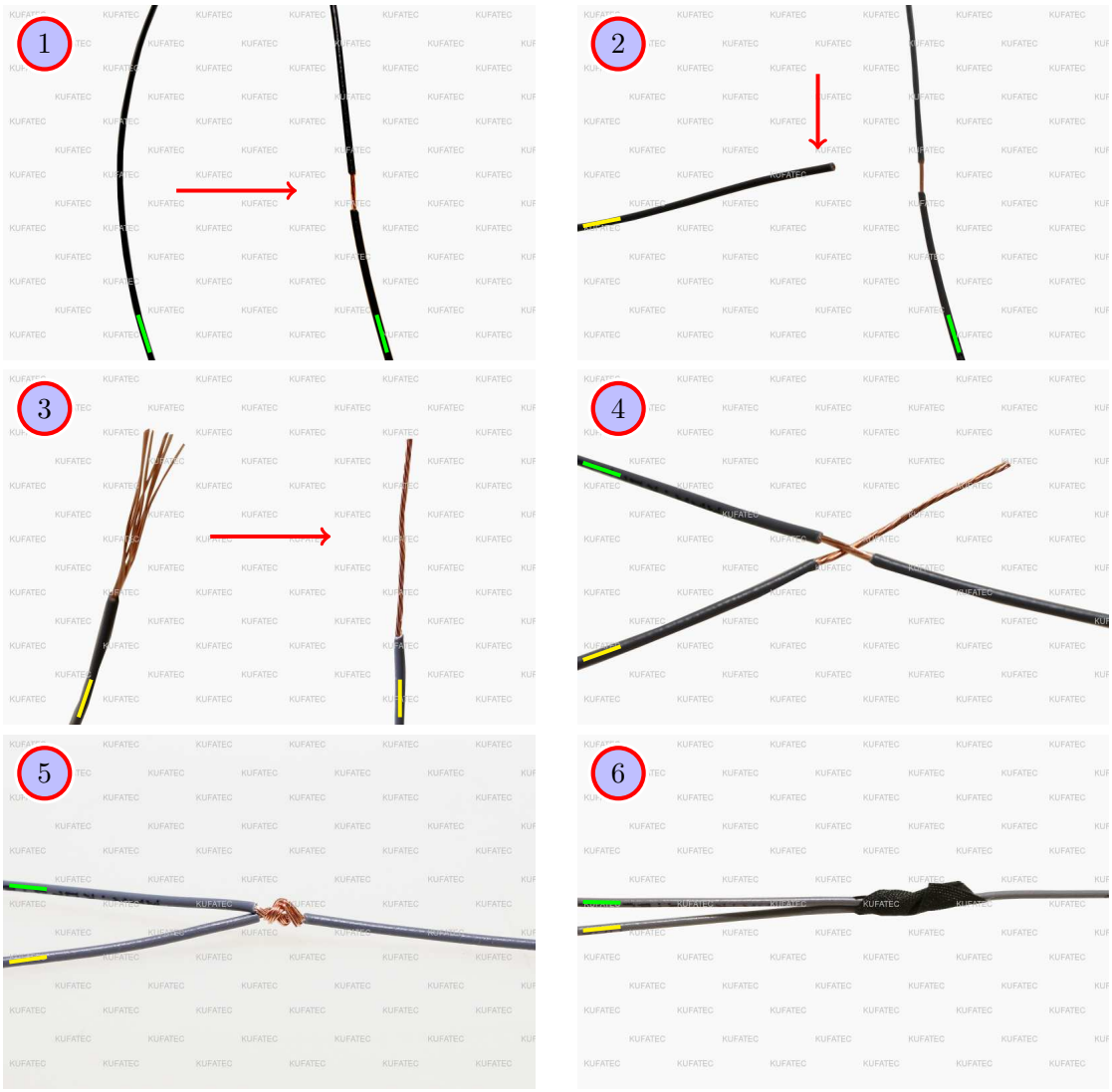


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

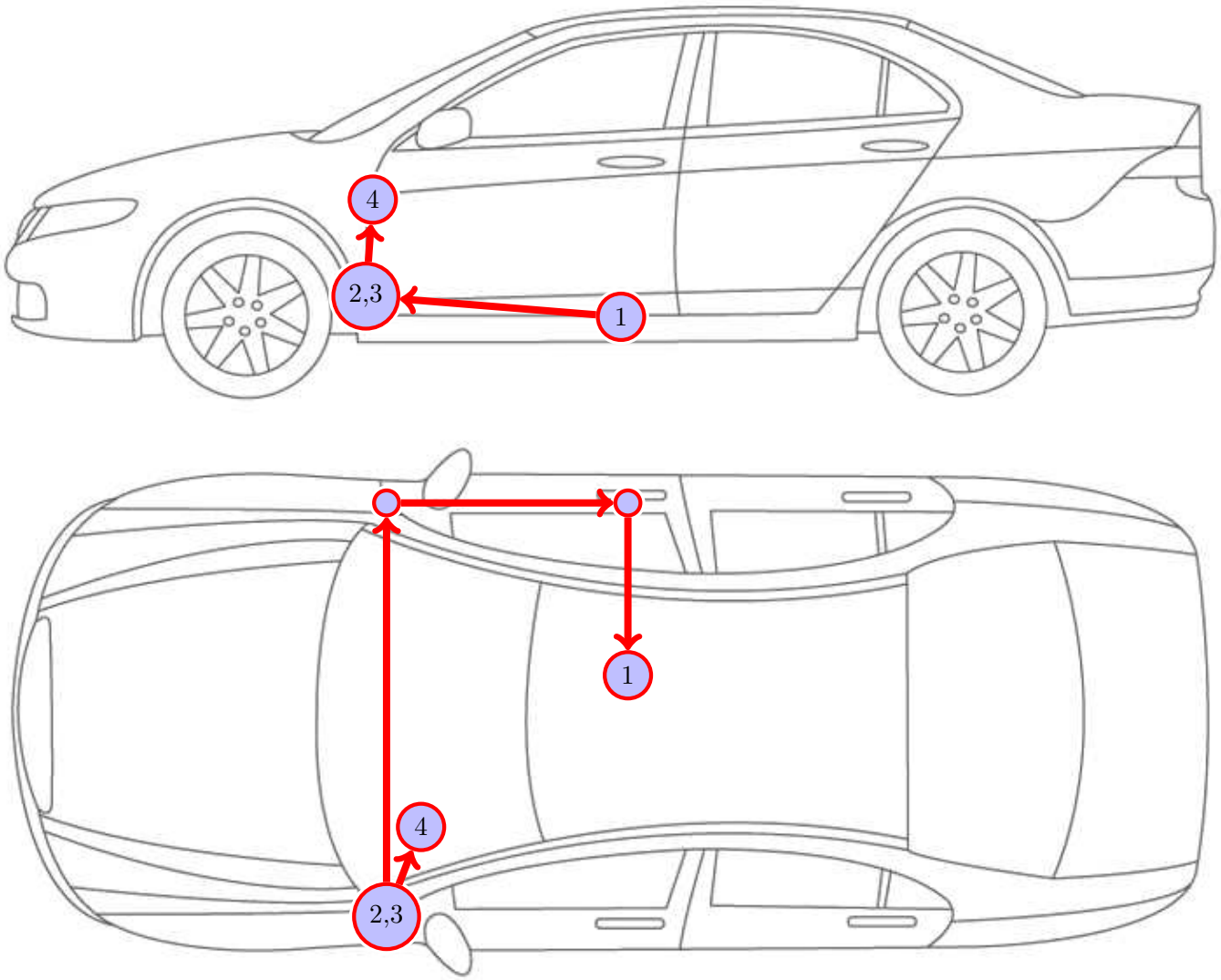


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

10 Demontage Verkleidung Armaturenbrett

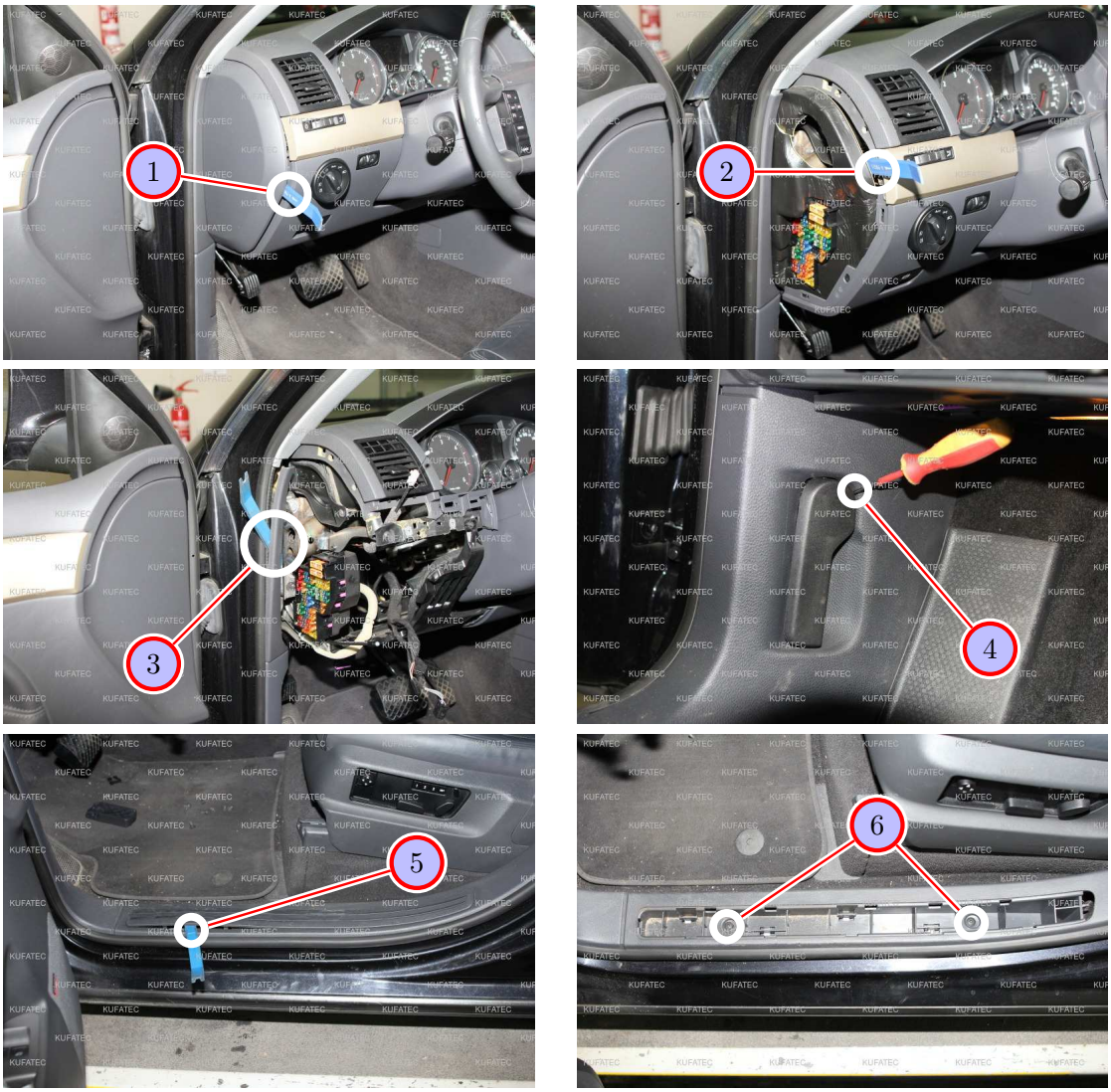


Abbildung 4: Demontage Armaturenbrett Verkleidung

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrett Verkleidung

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie mit einem Montagehebel die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts.	
2	Entnehmen Sie den dahinter liegenden Schaunmstoff.	
3	Entfernen Sie die obere A-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel.	
4	Ziehen Sie die Motorhaubenentriegelung und entfernen den Veriegelunsklipp mit einem Schlitzschraubendreher, welcher sich auf der Rückseite des Hebels befindet. Anschließend kann der Hebel entfernt werden.	
5	Hebeln Sie mit einem Montagehebel die obere Einstiegsleistenabdeckung heraus.	
6	Lösen Sie nun die 2 markierten Schrauben.	T20

11 Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen

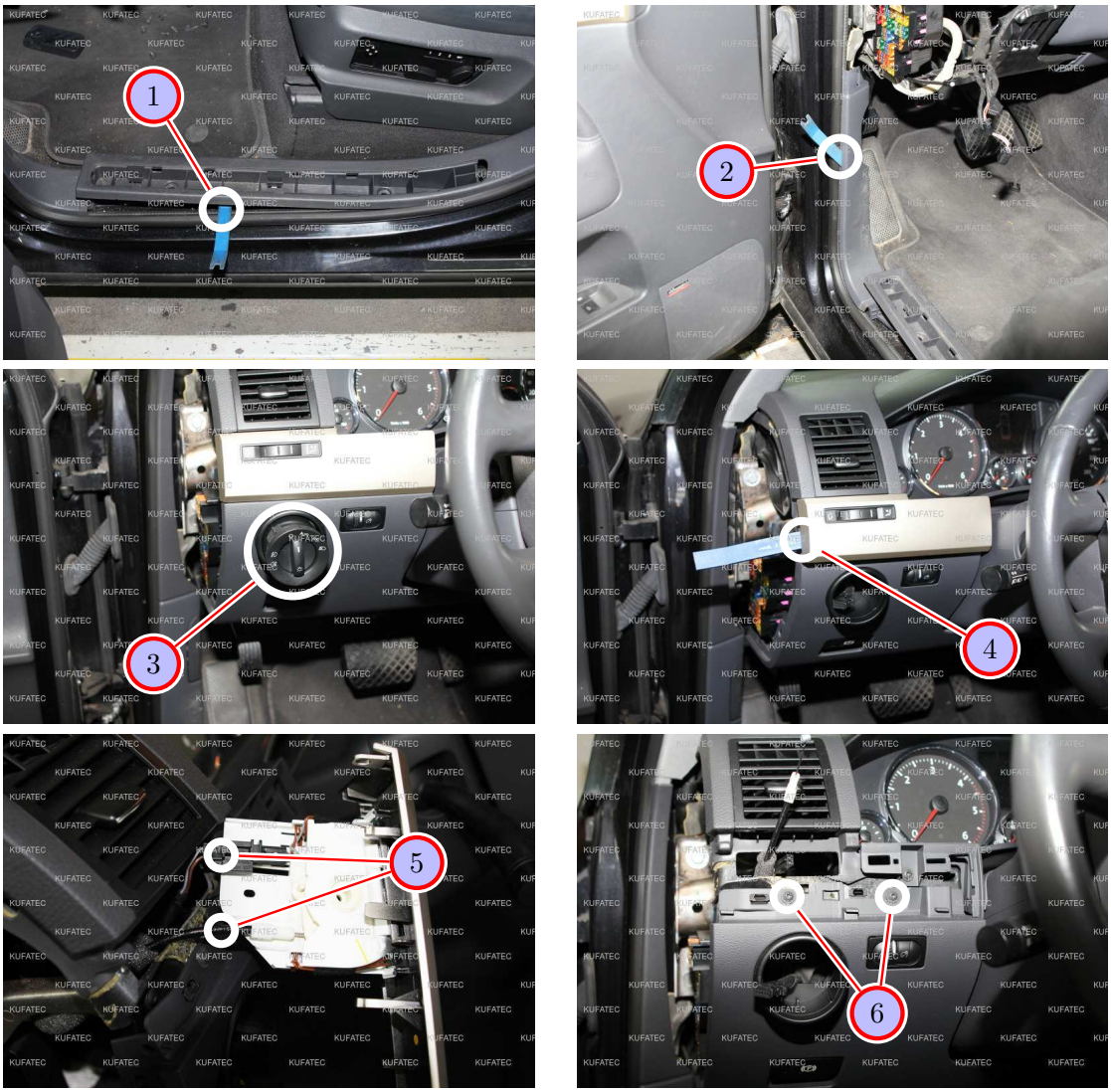


Abbildung 5: Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen

Tabelle 3: Anweisungen Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Hebeln Sie mit einem Montagehebel die Einstiegsleiste der Fahrerseite im vorderen Bereich nach oben.	
2	Entfernen Sie die untere A-Säulenverkleidung auf der Fahrerseite.	
3	Bauen Sie den Lichtschalter aus indem Sie diesen auf 0 drehen, dann reindrücken und anschließend eine Stellung nach rechts drehen. Nun kann dieser nach vorne herausgezogen werden.	
4	Entfernen Sie die markierte Zierleiste mit einem Montagehebel.	
5	Entfernen Sie den Bowdenzug und den Stecker vom Luftausströmer.	
6	Lösen Sie nun die 2 markierten Schrauben.	T20

12 Untere Schalttafelverkleidung ausbauen

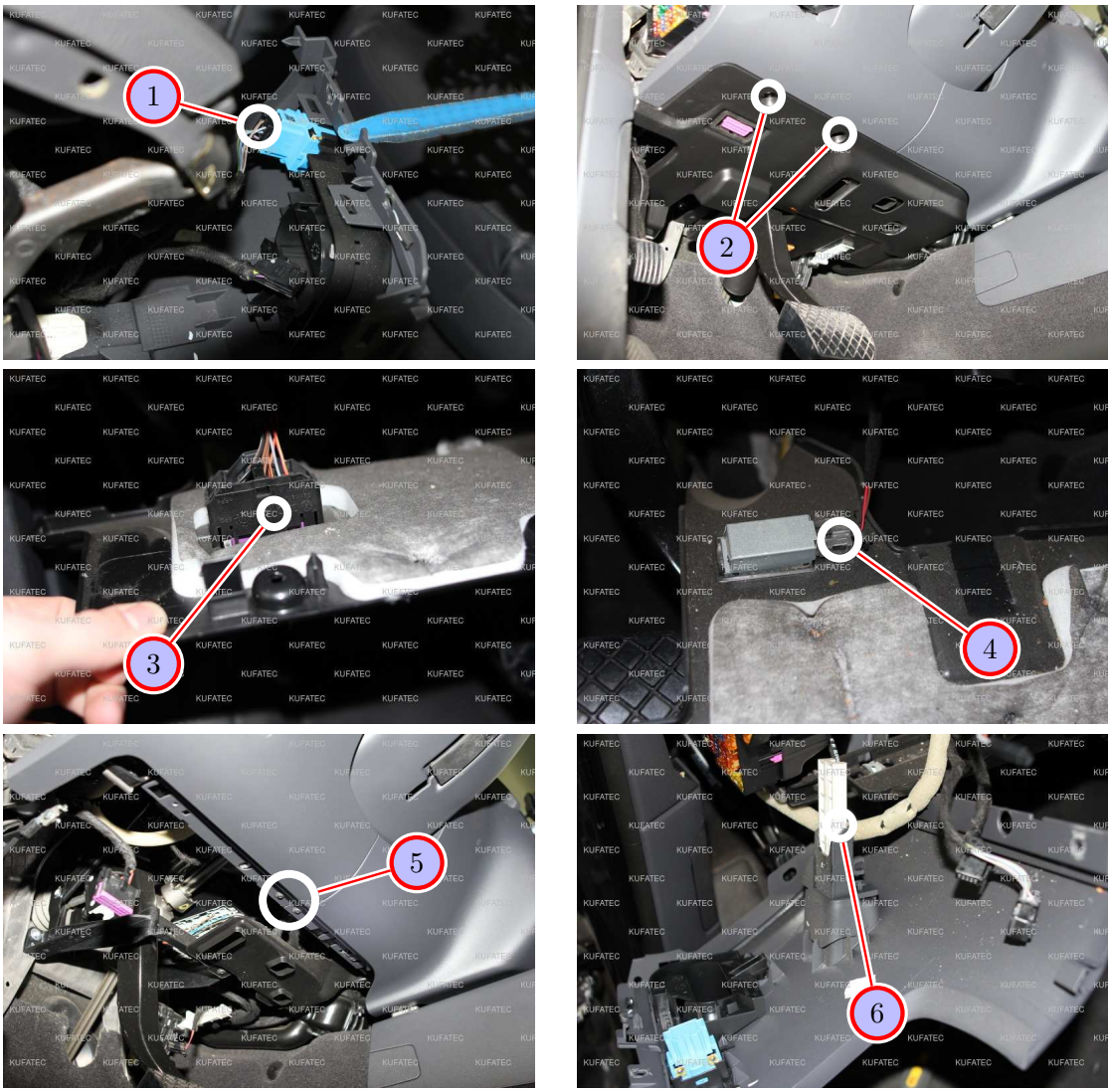


Abbildung 6: Untere Schalttafelverkleidung ausbauen

Tabelle 4: Anweisungen Untere Schalttafelverkleidung ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Klappen Sie die linke Schalttafelverkleidung nach vorne und ziehen Sie den Stecker vom Dimmschalter ab.	
2	Lösen Sie die 2 markierten Schrauben und ziehen nun die Verkleidung nach unten.	T20
3	Entfernen Sie die OBD Steckdose.	
4	Ziehen Sie den Stecker der Fußraumbeleuchtung ab.	
5	Lösen Sie nun die 2 markierten Schrauben der unteren Verkleidung und ziehen die linke Armaturenbrettverkleidung vorsichtig nach vorne.	T20
6	Entfernen Sie den Bowdenzug des Hebels, welcher die Handbremse entriegelt.	

13 Ausbau Tacho

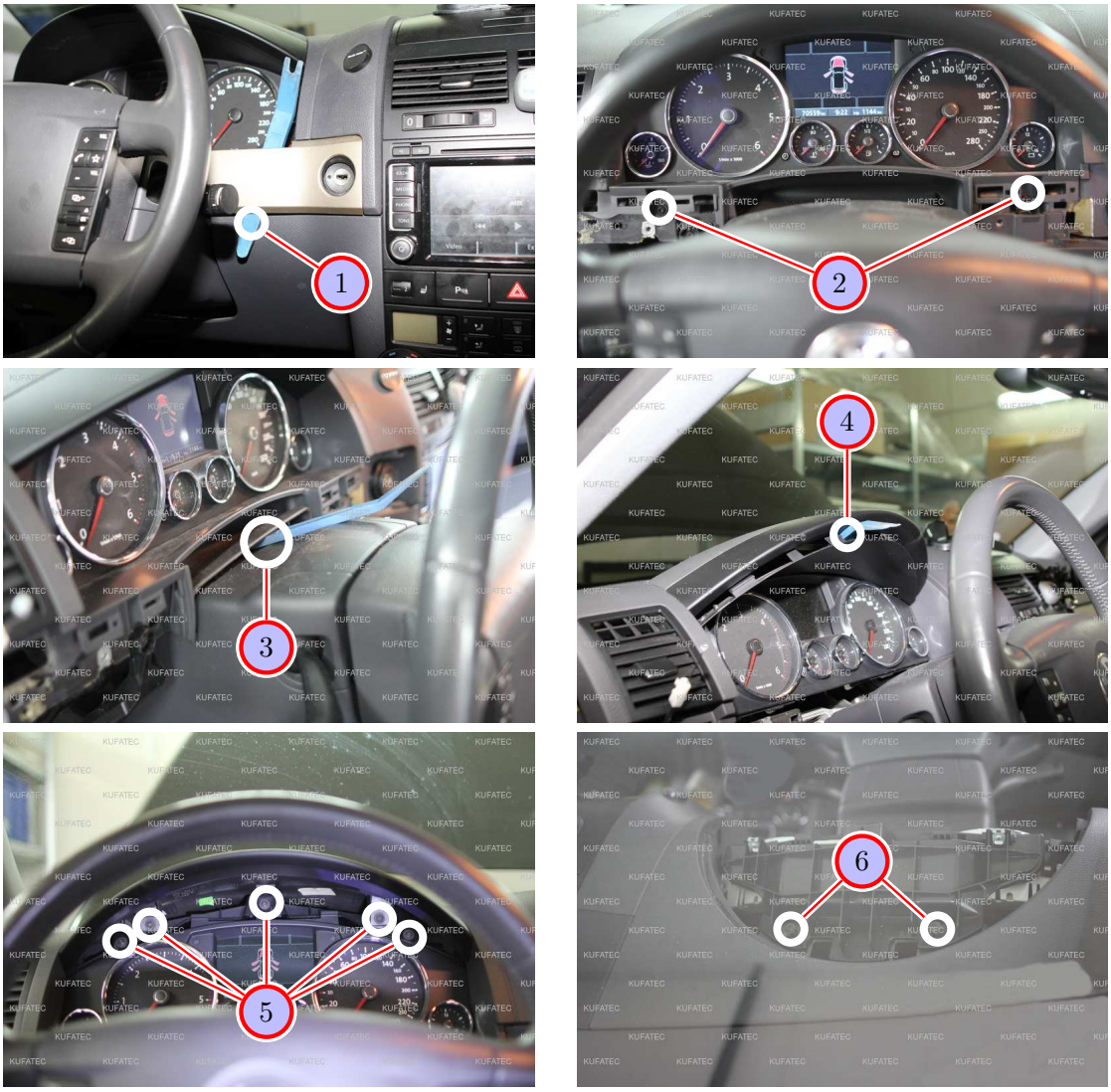


Abbildung 7: AusbauTacho

Tabelle 5: Anweisungen zum Ausbau des Tachos

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die markierte Zierleiste mit Hilfe eine Montagehebels.	
2	Lösen Sie die 2 markierten Schrauben.	T20
3	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die obere Lenksäulenabdeckung.	
4	Hebeln Sie die innere Blende über dem Tacho heraus.	
5	Lösen Sie nun die 5 markierten Schrauben und entnehmen anschließend die obere Tacho Abdeckung.	T20
6	Lösen Sie die zwei markierten Schrauben oben am Tachohalter und ziehen das Tacho anschließend nach oben heraus.	T20

14 CAN-Bus und Zündungsplus anschließen

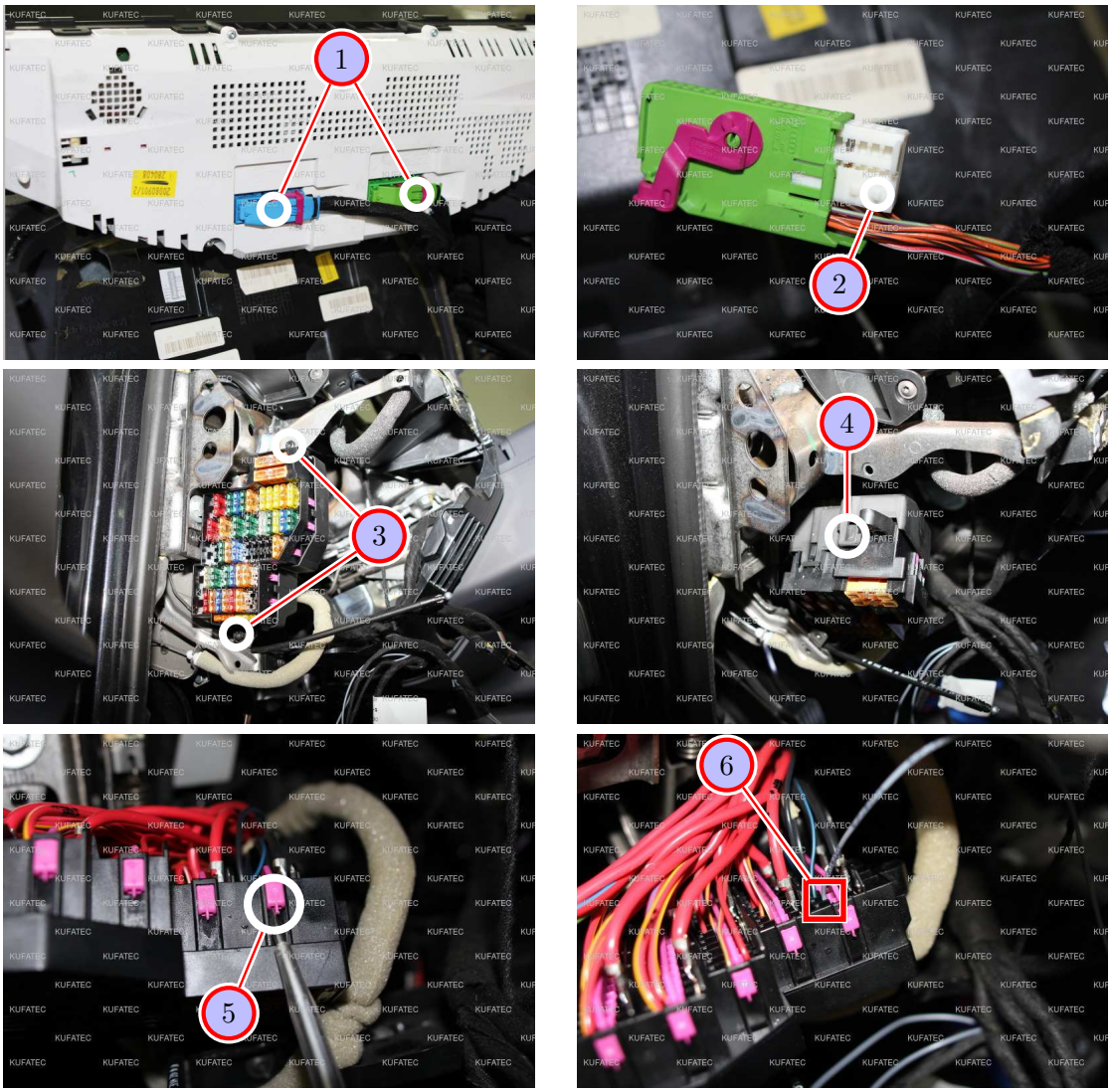


Abbildung 8: Can-Bus und Zündungsplus anschließen

Tabelle 6: Anweisungen Can-Bus und Zündungsplus anschließen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie die markierten Stecker vom Tacho ab.	
2	Entfernen Sie die grüne Steckerkappe. Schließen Sie anschließend die Kabel für den CAN-Bus an der weißen Steckereinheit wie folgt an:	
	CAN-High (schwarz/weiß) an das orange/schwarze Kabel von Pin 19	
	CAN-Low (schwarz/gelb) an das orange/braune Kabel von Pin 20	
	Bei Fahrzeugen **bis April 2003** erfolgt der Anschluss wie folgt:	
	CAN-High (schwarz/weiß) an das orange/violette Kabel von PIN 19	
	CAN-Low (schwarz/gelb) an das orange/braune Kabel von PIN 20	
3	Lösen Sie die 2 markierten Schrauben vom Sicherungsträger.	T20
4	Entfernen Sie die hintere Abdeckkappe vom Sicherungsträger.	
5	Ziehen Sie die markierte Verriegelung nach vorne.	
6	Pinnen Sie nun das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) in den markierten Sicherungsplatz 46 ein. Sollte dieser belegt sein, messen Sie mit einem Multimeter welcher freie Sicherungsplatz Zündungsplus (KL.15) führt und pinnen das Kabel entsprechend ein.	

15 Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen

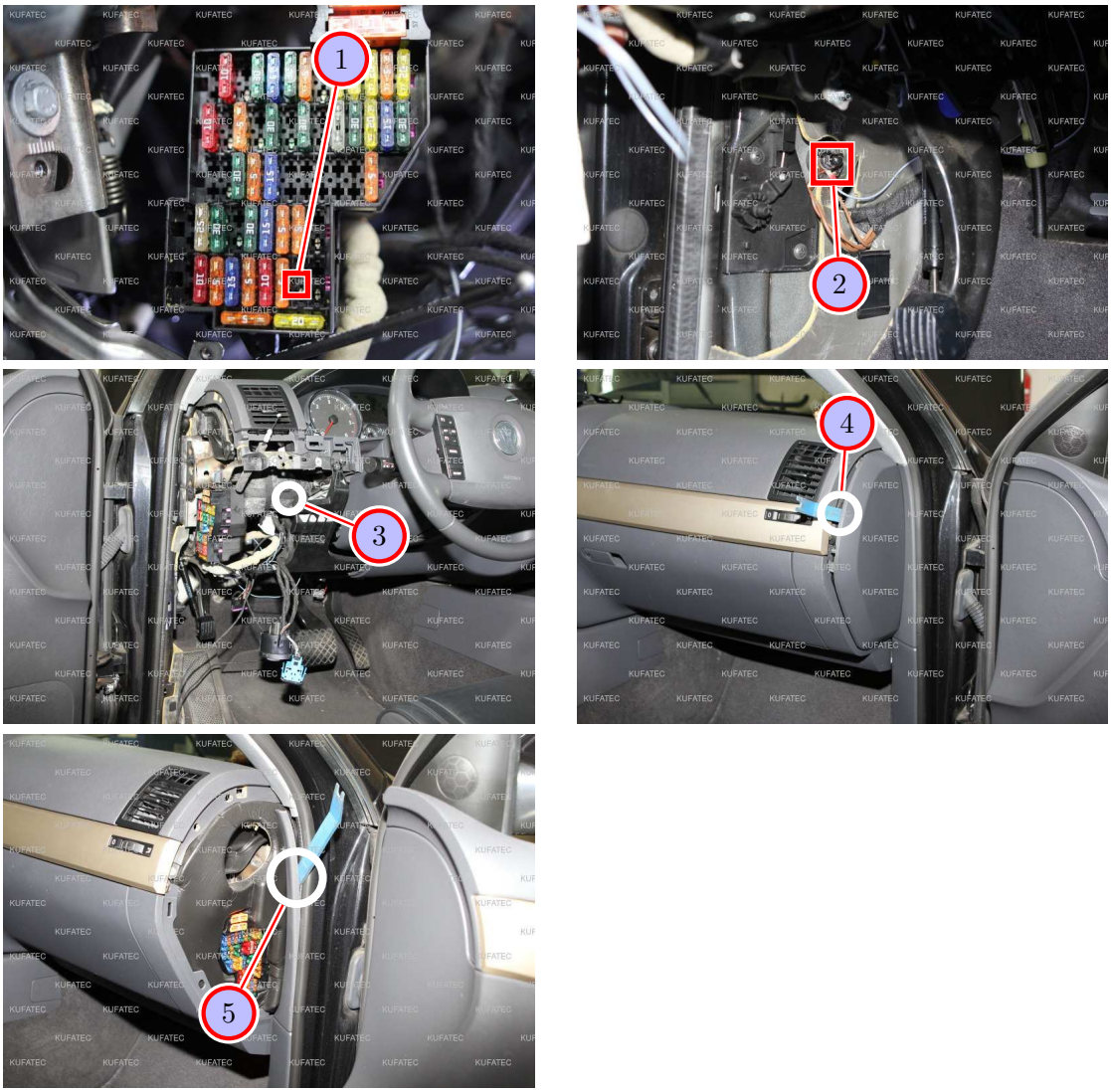


Abbildung 9: Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen

Tabelle 7: Anweisungen Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sichern Sie den entsprechenden Platz mit 7,5 A ab.	
2	Befestigen Sie das Massekabel (braun) an dem markierten Massepunkt an der A-Säule der Fahrerseite.	10er Nuss
3	Schließen Sie den Kabelsatz an die mitgelieferten Steuergeräte an und verstauen diese an der markierten Stelle.	
4	Entfernen Sie mit einem Montagehebel die rechte Schalttafelverkleidung.	
5	Hebeln Sie die obere A-Säulenverkleiung mit einem Montagehebel ab.	

16 Ausbau Verkleidungsteile Beifahrerseite

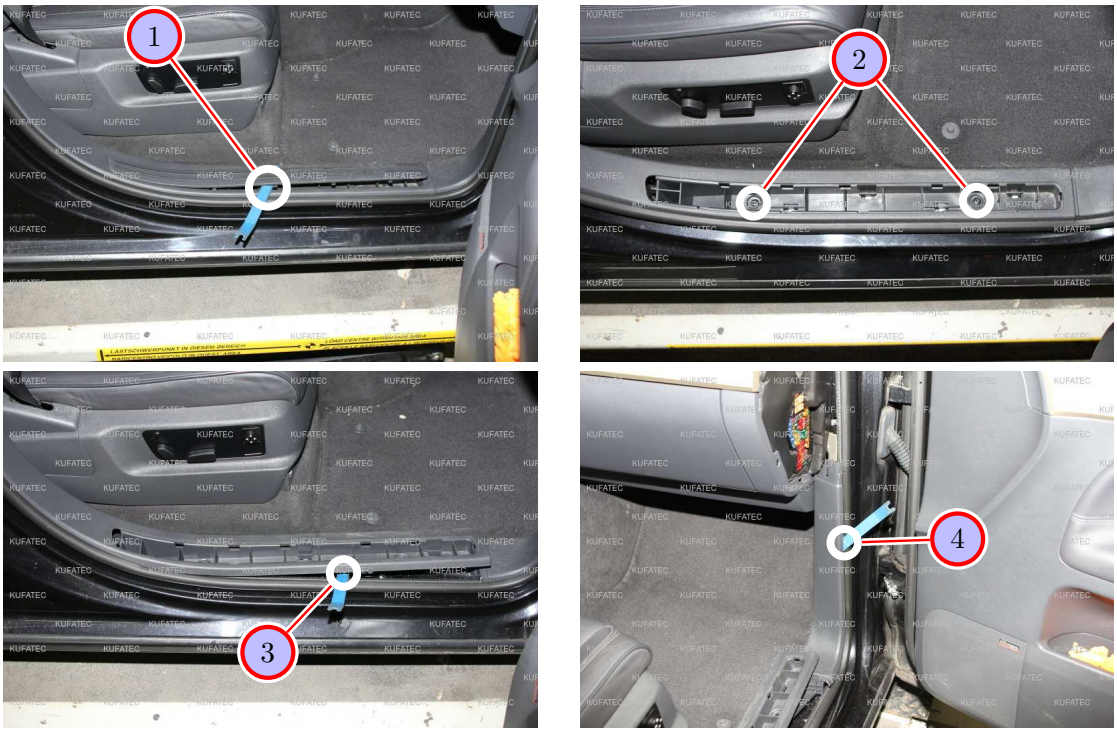


Abbildung 10: Ausbau Verkleidungsteile Beifahrerseite

Tabelle 8: Anweisungen für den Ausbau der Verkleidungsteile Beifahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen und entfernen Sie die Abdeckung der Einstiegsleiste mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Entfernen Sie die beiden markierten Schrauben der Einstiegsleiste auf der Beifahrerseite.	T20
3	Lösen Sie die Einstiegsleiste mit Hilfe eines Montagehebels.	
4	Anschließend entfernen Sie mit einen Montagehebel die A-Säulenverkleidung.	

17 Ausbau Beifahrersitz

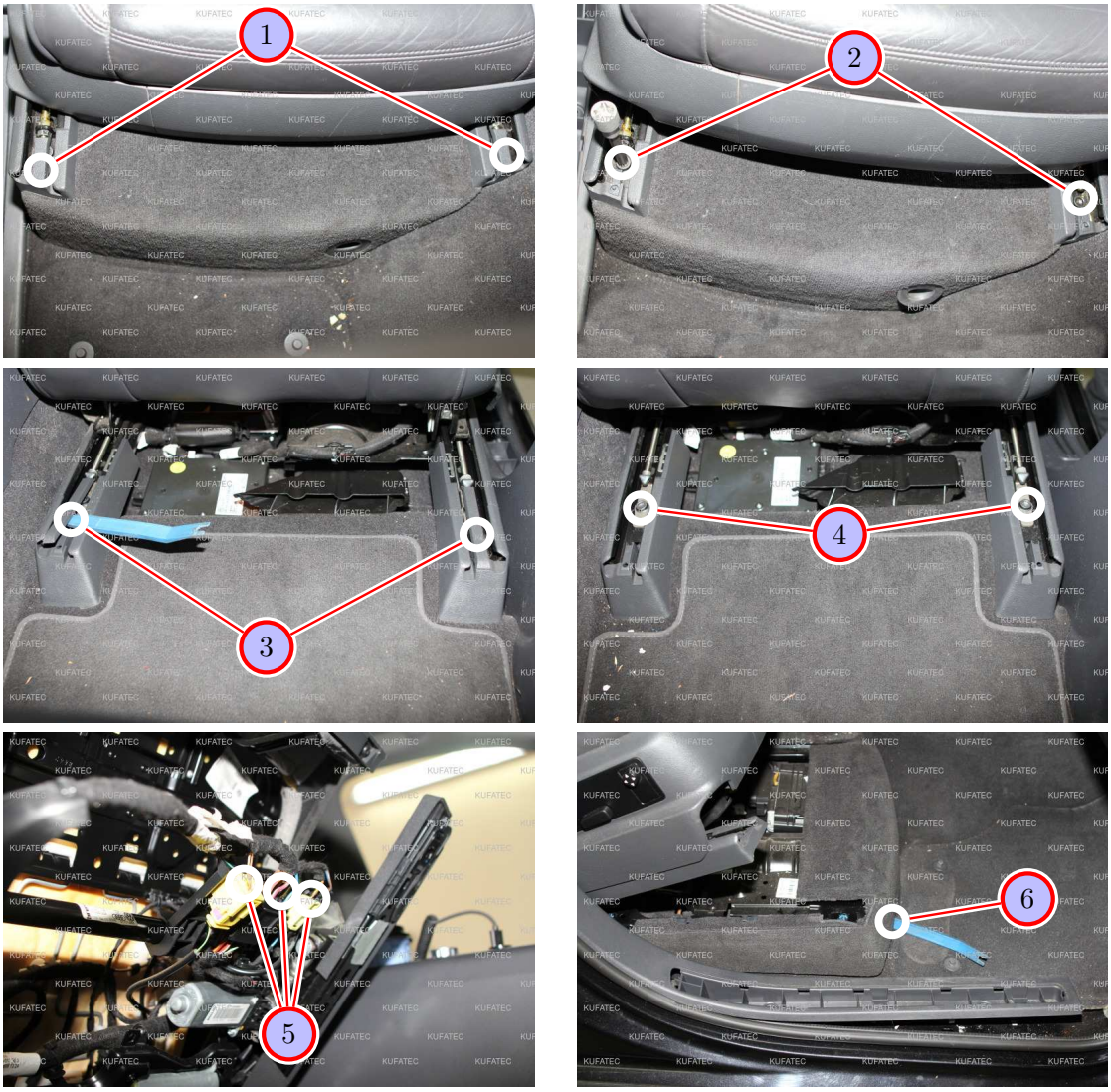


Abbildung 11: Ausbau Beifahrersitz

Tabelle 9: Anweisungen für den Ausbau des Beifahrersitz

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen und entfernen Sie die Abdeckungen von den Führungsschienen des Sitzes vorne mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen Sie nun die markierten Schrauben des Sitzes vorne und fahren den Sitz anschließend soweit wie möglich nach vorne.	VZ10
3	Entfernen Sie nun die Abdeckungen von den Führungsschienen hinten mit Hilfe eines Montagehebels.	
4	Lösen Sie die Schrauben des Sitzes hinten und kippen den Sitz vorsichtig nach hinten.	
5	Entfernen Sie die markierten Stecker unten am Sitz und klappen diesen nun soweit wie möglich zurück.	
6	Lösen und entfernen Sie die markierte Abdeckung mit Hilfe eines Montagehebels.	

18 Ausbau Sitzkonsole Beifahrerseite

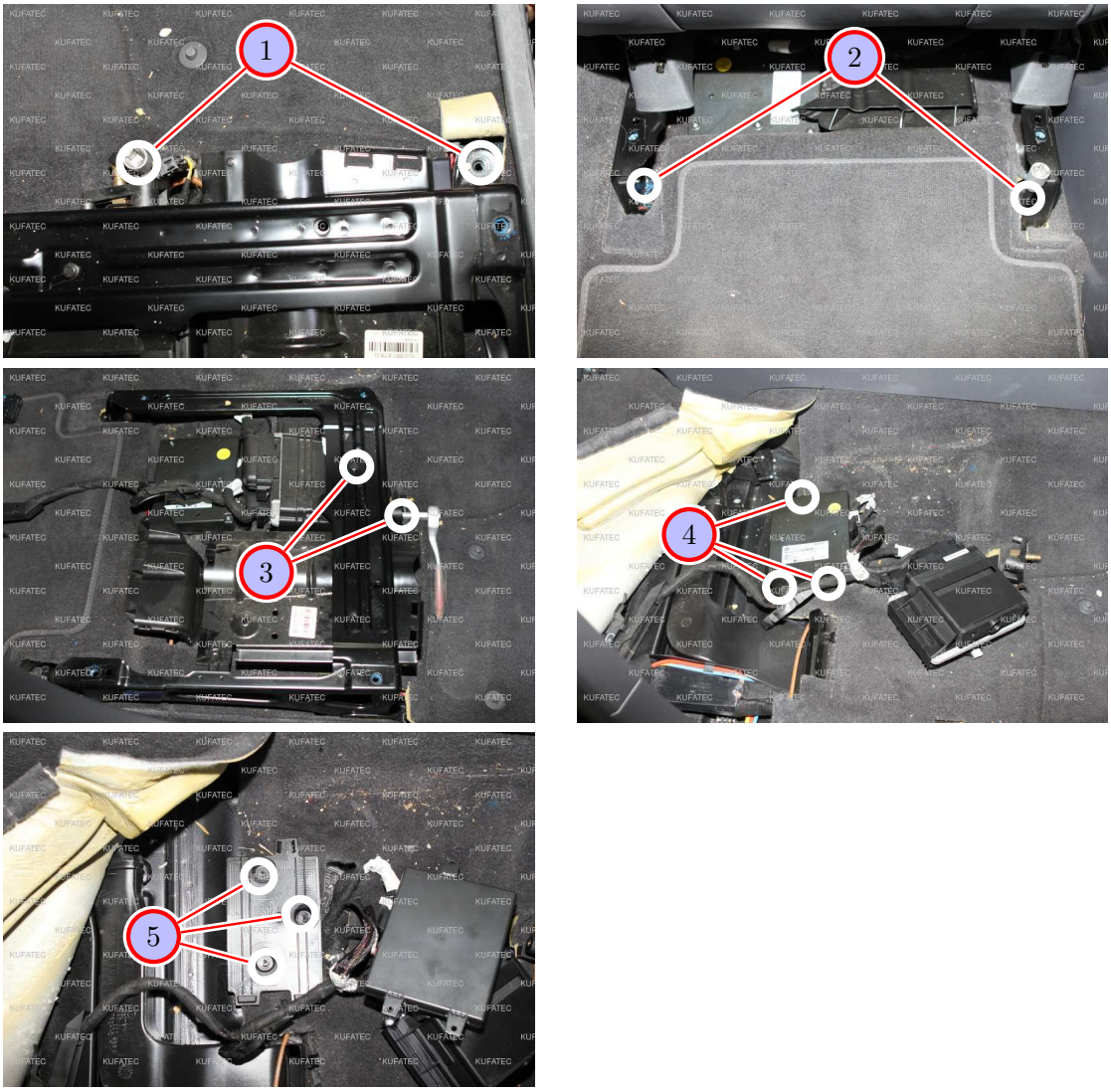


Abbildung 12: Ausbau Sitzkonsole Beifahrerseite

Tabelle 10: Anweisungen für den Ausbau der Sitzkonsole vom Beifahrersitz

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben vorne an der Sitzkonsole.	VZ10
2	Anschließend lösen die markierten Schrauben hinten an der Sitzkonsole des Beifahrersitzes.	VZ10
3	Lösen und entfernen Sie nun die markierten Schrauben für das Steuergerät und dem Lüftungsanschluss.	10er Nuss
4	Lösen Sie die Schrauben des Telefonsteuergeräts.	T20
5	Entfernen Sie die markierten Kunststoffmuttern vom Halter des Telefonsteuergeräts und entnehmen diese anschließend.	10er Nuss

19 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

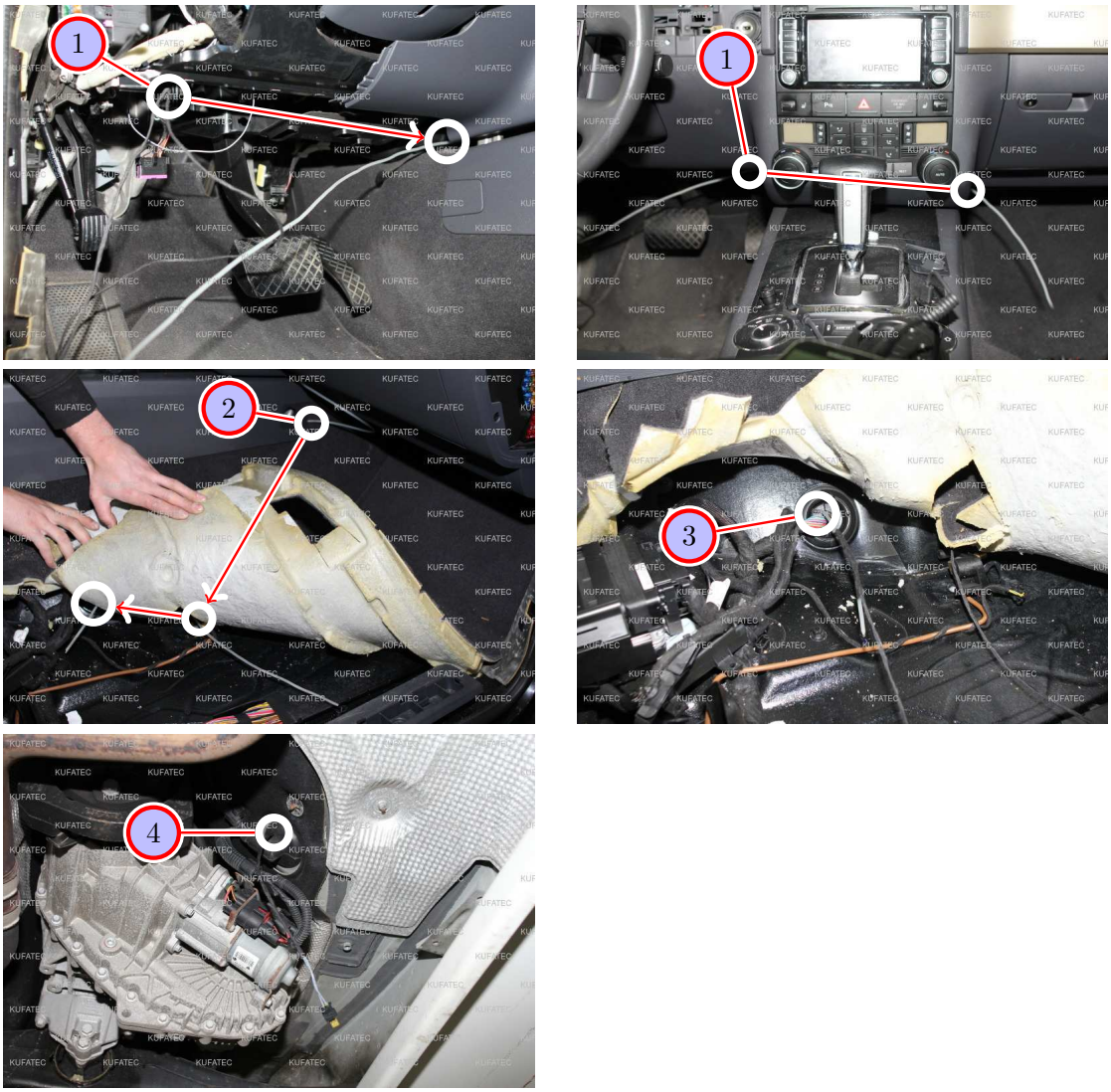


Abbildung 13: Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

Tabelle 11: Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger mit Hilfe einer Durchziehhilfe unter dem Amarturenbrett und hinter der Mittelkonsole zum Fussraum der Beifahrerseite.	
2	Ziehen Sie nun das Anschlusskabel mit Hilfe einer Durchziehhilfe unterhalb des Teppichs zu der markierten Gummitülle.	
3	Führen Sie das Anschlusskabel durch die Gummitülle zum Unterboden.	
4	Ziehen Sie das Anschlusskabel weiter durch und dichten die Gummitülle anschließend, mit geeignetem Werkstattmaterial, wasserdicht ab.	

20 Montage Geräuscherzeuger / Taster

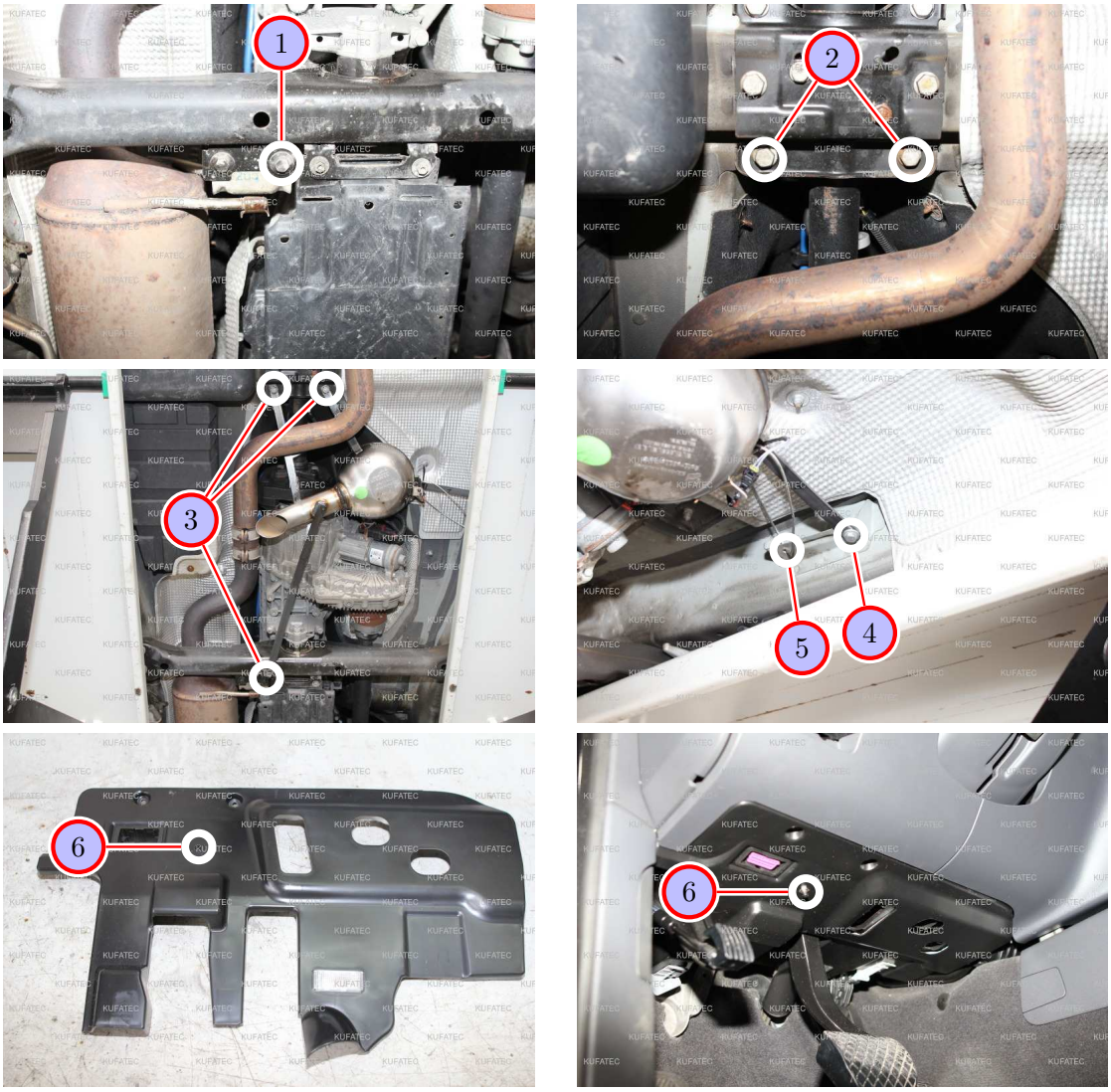


Abbildung 14: Montage Geräuscherzeuger / Taster

Tabelle 12: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers / Taster

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierte Schraube der Getriebehalterung.	13er Nuss
2	Anschließend lösen Sie die beiden markierten Schrauben.	13er Nuss
3	Montieren Sie nun den Geräuscherzeuger mit den so eben gelösten Schrauben.	13er Nuss
4	Befestigen Sie auf der rechten Seite den Geräuscherzeuger mit einer zusätzlichen Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten) an der markierten Halterung.	
5	Montieren Sie nun das mit gelieferte Sicherungsseil am Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug.	
6	Bohren Sie an der markierten Stelle der unteren Armaturebrettverkleidung ein entsprechendes Loch für den Taster und montieren diesen an dieser Stelle.	7mm

21 Software

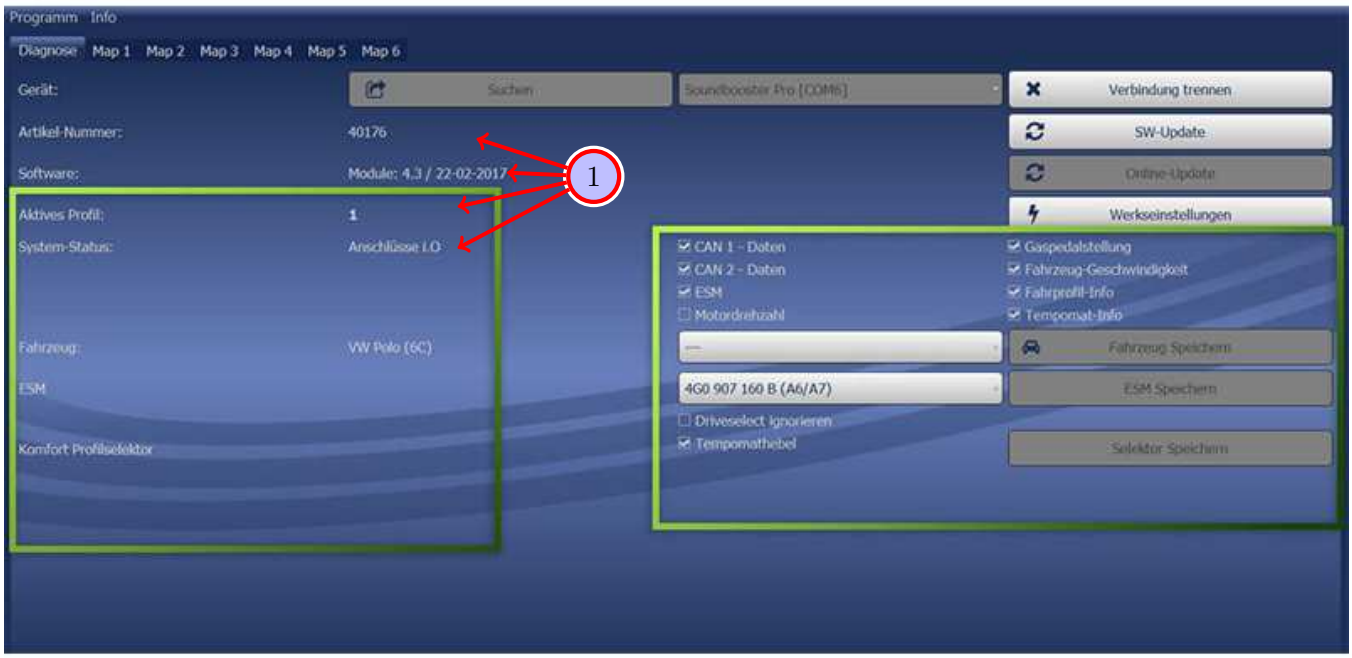


Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren überprüfen Sie bitte als erstes wie unter dem folgendem Link: `https://www.sound-booster.com/de/debugging.html` beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: `https://www.sound-booster.com`.	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf Suchen und anschließend auf Verbinden.	
	Sie werden automatisch auf die Diagonseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

22 Software

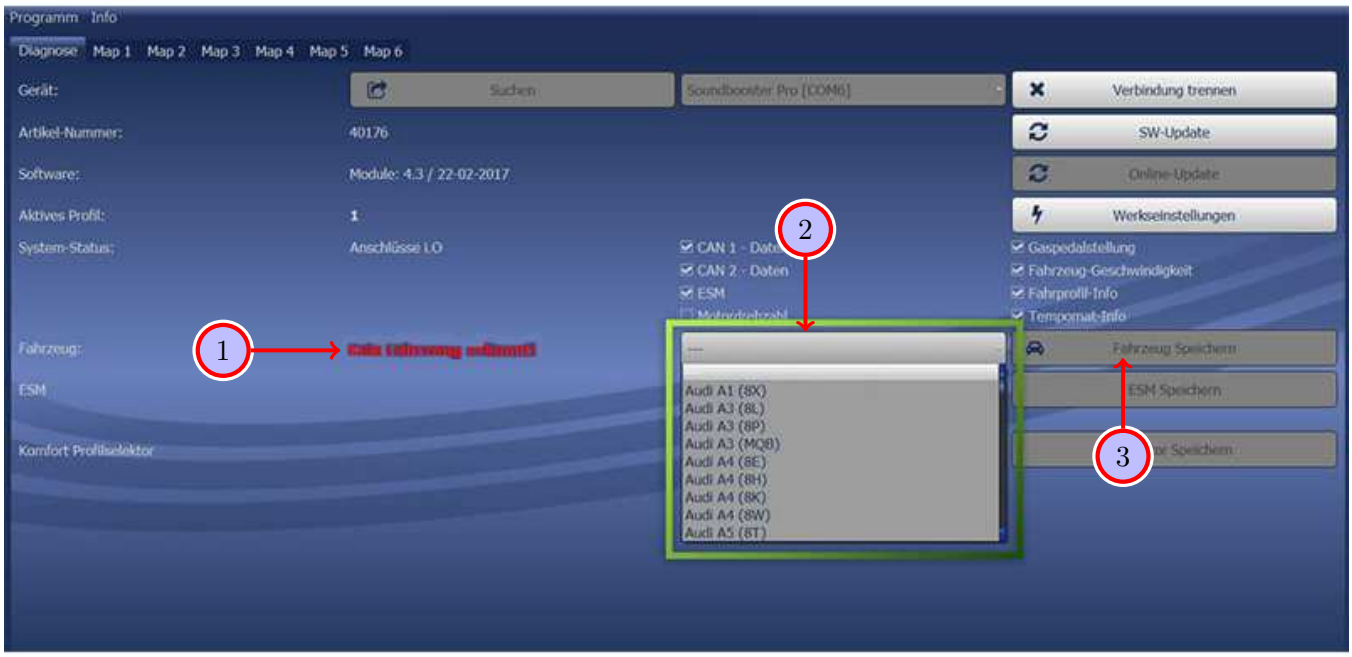


Abbildung 16: Software

Tabelle 14: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die Manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf Fahrzeug Speichern um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

23 Software

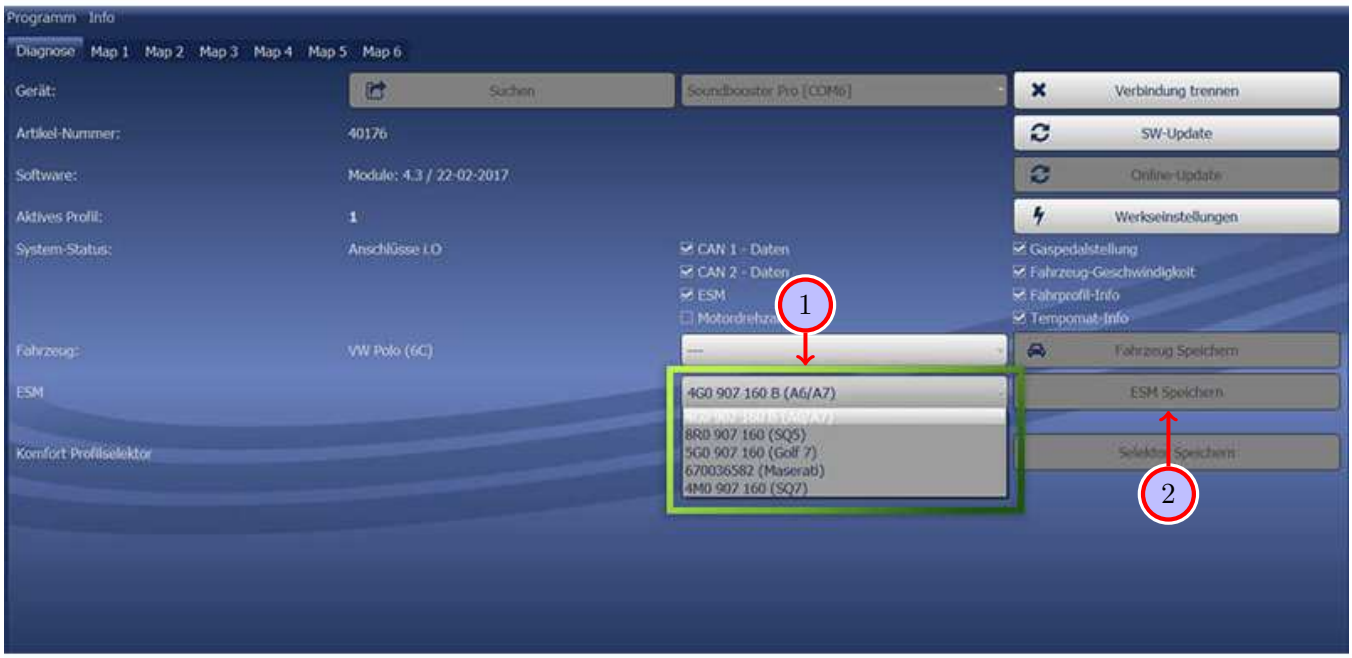


Abbildung 17: Software

Tabelle 15: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist:	
	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie **ESM Speichern** um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein komplett Set mit Audi Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM **4G0 907 160 B (A6/A7)** ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi Steuegerätes das Maserati Steuergerät verbaut müssen Sie entsprechend das ESM **670036582 (Maserati)** auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

24 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstatt Material ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer nicht Beachtung, übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.
Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazu gehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

Abbildungsverzeichnis

1 ein Kabel an ein anderes anschließen . . . 6
2 Kabelaufdruck . . . 7
3 Fahrzeug Übersicht . . . 8
4 Demontage Armaturenbrett Verkleidung . . . 9
5 Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen . . . 10
6 Untere Schalttafelverkleidung ausbauen . . . 11
7 AusbauTacho . . . 12
8 Can-Bus und Zündungsplus anschließen . . . 13
9 Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen . . . 14
10 Ausbau Verkleidungsteile Beifahrerseite . . . 15
11 Ausbau Beifahrersitz . . . 16
12 Ausbau Sitzkonsole Beifahrerseite . . . 17
13 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger . . . 18
14 Montage Geräuscherzeuger / Taster . . . 19
15 Software . . . 20
16 Software . . . 21
17 Software . . . 22

Tabellenverzeichnis

1 Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . 6
2 Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrett Verkleidung . . . 9
3 Anweisungen Einstiegsleiste und Lichtschalter ausbauen . . . 10
4 Anweisungen Untere Schalttafelverkleidung ausbauen . . . 11
5 Anweisungen zum Ausbau des Tachos . . . 12
6 Anweisungen Can-Bus und Zündungsplus anschließen . . . 13
7 Anweisungen Masse anschließen und Verkleidungen Beifahrerseite ausbauen . . . 14
8 Anweisungen für den Ausbau der Verkleidungsteile Beifahrerseite . . . 15
9 Anweisungen für den Ausbau des Beifahrersitz . . . 16
10 Anweisungen für den Ausbau der Sitzkonsole vom Beifahrersitz . . . 17
11 Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger . . . 18
12 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers / Taster . . . 19
13 Hinweise für die Software . . . 20
14 Hinweise für die Software . . . 21
15 Hinweise für die Software . . . 22